



Bedienungsanleitung

BTL Stellplatzüberwachungsanzeige (30612)



Impressum:

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung dieser Dokumentation, gleich nach welchem Verfahren – auch auszugsweise, ist ohne vorherige Genehmigung der Firma Industrieelektronik Pözl GmbH untersagt.

Diese Bedienungsanleitung ist ein Dokument ohne Vertragscharakter.

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

© Copyright 2017 Industrieelektronik Pözl GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
1.1	Haftung und Garantie.....	4
1.2	Kundendienst.....	4
1.3	Zu dieser Bedienungsanleitung.....	4
2	Sicherheitshinweise	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
3	Gerätebeschreibung	5
3.1	Geräteübersicht.....	5
3.2	Übersicht Anschlussleiste im Geräteinneren.....	5
4	Montage	6
4.1	BTL Stellplatzüberwachungsanzeige auspacken.....	6
4.2	BTL Stellplatzüberwachungsanzeige montieren.....	6
4.3	BTL Stellplatzüberwachungsanzeige anschließen.....	6
4.4	Weitere Systeme für die Überwachung anschließen.....	9
5	Betrieb	10
5.1	Normalbetrieb.....	10
5.2	Alternativer Betriebsmodus.....	10
5.3	Alternative Konfigurationen.....	10
6	Demontage	11
7	Service	12
7.1	Wartung.....	12
7.2	Reparatur.....	12
8	Anhang	13
8.1	Fehlermeldungen und deren mögliche Ursache(n).....	13
8.2	Belegung der Anschlussklemmen.....	13
8.3	Technische Daten.....	14
8.4	Entsorgung.....	15
8.5	Konformitätserklärung (DoC).....	15



1 Einleitung

Mit der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige überwachen Sie zentral (z. B. in einer Leitstelle) die Verbindung von bis zu 12 Fahrzeugen mit einem Batterietest- und -ladesystem der Firma Industrieelektronik Pölz GmbH. Die LED-Anzeigen der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige zeigen Ihnen nicht nur an, ob ein Fahrzeug abgeschlossen ist, sondern auch, ob die Verbindung zwischen Batterietest- und -ladesystem und Fahrzeug unterbrochen ist (z.B. Batterie defekt, Steckverbindung unterbrochen, keine Verbindung zur Batterie oder Sicherung in der Verbindung gefallen)

Sie können außerdem potenzialfreie Relais- / Alarmausgänge anderer Geräte an die BTL Stellplatzüberwachungsanzeige anschließen.

1.1 Haftung und Garantie

Der Hersteller übernimmt die Gewährleistung für die BTL Stellplatzüberwachungsanzeige im Rahmen der jeweils gültigen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch Nichtbeachtung der Informationen in dieser Bedienungsanleitung sowie bei unsachgemäßer Montage, Betrieb oder Service der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige.

1.2 Kundendienst

Für technische Auskünfte und Rückfragen sowie Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an unsere örtlichen Händler oder an unseren Kundendienst: office@poelz.at

Für eine zügige Bearbeitung geben Sie bitte folgende Informationen an:

- Artikelnummer
- Seriennummer

Die Seriennummer können Sie am Typenschild, das an Ihrer BTL Stellplatzüberwachungsanzeige angebracht ist, ablesen. Zur Artikelnummer siehe auch Kapitel **8.3 TECHNISCHE DATEN**.

1.3 Zu dieser Bedienungsanleitung

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Gebrauch aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen sowie die Sicherheits- und Warnhinweise, um den einwandfreien Betrieb der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige zu gewährleisten.

2 Sicherheitshinweise

Die BTL Stellplatzüberwachungsanzeige der Firma Industrieelektronik Pözl GmbH ist entsprechend den gültigen Normen und Richtlinien sowie der anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut und geprüft. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung körperliche Schäden des Benutzers bzw. Schäden an der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige oder anderen Sachwerten entstehen.

Beachten Sie unbedingt alle in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Sicherheits- und Warnhinweise.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die BTL Stellplatzüberwachungsanzeige ist ausschließlich für die Überwachung von bis zu 12 Fahrzeugen mit einem Batterie-test- und -ladesystem mit potenzialfreiem Relais- / Alarmausgang vorgesehen.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

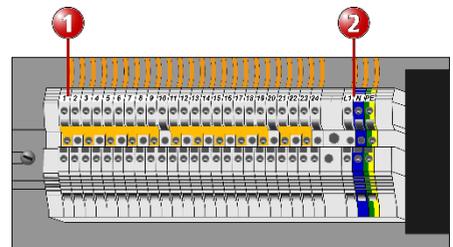
3 Gerätebeschreibung

3.1 Geräteübersicht



- ① LED-Anzeigen
- ② Kabeldurchführung Netzversorgung
- ③ Kabeldurchführung Relaisausgang

3.2 Übersicht Anschlussleiste im Geräteinneren



- ① Anschlüsse der potenzialfreien Relais- / Alarmausgänge (1 – 24)
- ② Anschluss der Versorgungsnetz der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige

4 Montage

Gefahr!



Montagearbeiten dürfen nur von qualifizierten und dazu beauftragten Personen durchgeführt werden.

4.1 BTL Stellplatzüberwachungsanzeige auspacken

Entfernen Sie vorhandenes Verpackungsmaterial.

Prüfen Sie den Inhalt der Lieferung und die BTL Stellplatzüberwachungsanzeige auf Vollständigkeit und auf etwaige Schäden. Sollte eines der Bestandteile fehlen oder Beschädigungen aufweisen, wenden Sie sich bitte sofort an unseren Kundendienst (siehe auch Kapitel **1.2 KUNDENDIENST**).

4.2 BTL Stellplatzüberwachungsanzeige montieren

Vorsicht!



Verwenden Sie nur Originalteile der Firma Industrieelektronik Pözl GmbH.

Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert sind.

Bauen Sie die BTL Stellplatzüberwachungsanzeige in der Nähe Fahrzeughalle (z.B. in einer Leitstelle) ein.

4.3 BTL Stellplatzüberwachungsanzeige anschließen

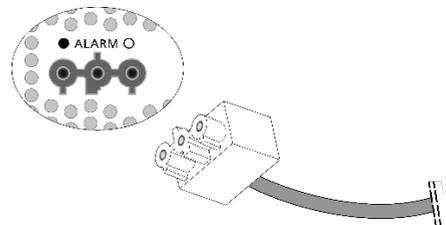
Gefahr vor elektrischer Spannung!



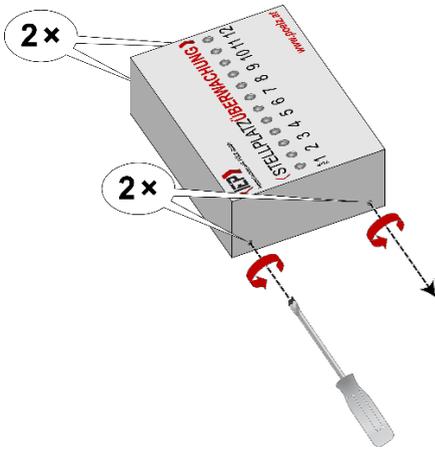
Montagearbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

Schließen Sie die BTL Stellplatzüberwachungsanzeige an den 3-poligen Alarmausgang des Batterietest- und -ladesystems an. Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

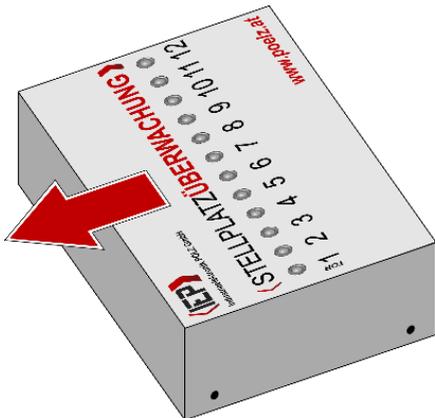
1. Schließen Sie das Kabel mit dem Stecker am Batterietest- und -ladesystem an.



3. Entfernen Sie an der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige die Schrauben auf beiden Seiten des Deckels.



4. Ziehen Sie den Deckel nach hinten vom Gerät.



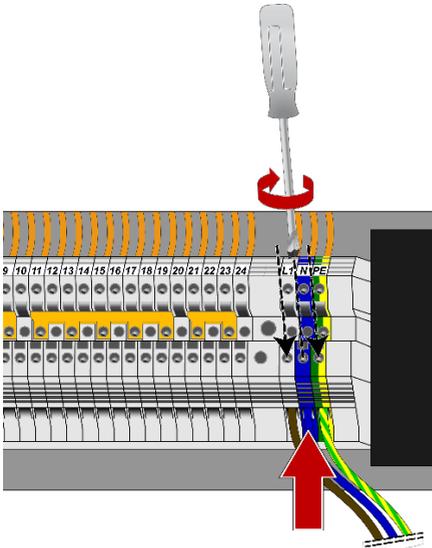
5. Stecken Sie das Anschlusskabel des Versorgungsnetzes durch die Kabeldurchführung auf der Vorderseite.



6. Stecken Sie die Anschlusskabel der potenzialfreien Relais- / Alarmausgänge durch die jeweiligen Kabeldurchführungen auf der Vorderseite.

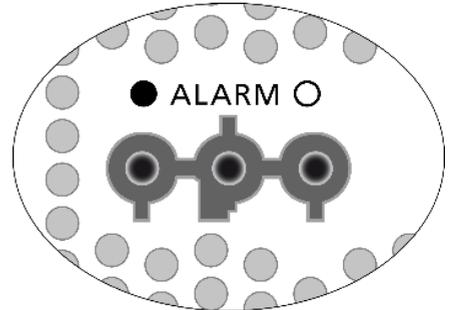


7. Verbinden Sie das Versorgungsnetz mit den Anschlussklemmen im Geräteinneren der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige



- PE (Schutzleiter) = gelbgrünes Kabel mit Erdungsdraht
 - N (Nullleiter) = blaues Kabel (nicht abgesichert)
 - L1 (Litze 1, Phase) = braunes Kabel (abgesichert)
8. Ziehen Sie die Schrauben der Anschlussklemmen fest.

Das Batterietest- und -ladesystem ist mit einem 3-poligen Relais- / Alarmausgang ausgestattet:



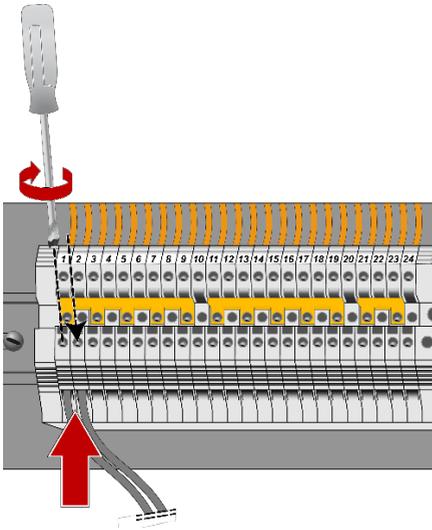
- Links: Schließer (Closer)
- Mitte: Wurzel (Root)
- Rechts: Öffner (Opener)



Hinweis!

Im Ruhezustand ist das Relais geschlossen.

9. Verbinden Sie die Wurzel und den Öffner mit den Anschlussklemmen im Geräteinneren der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige (siehe auch Kapitel **8.1 FEHLERMELDUNGEN UND DEREN MÖGLICHE URSACHE(N)**).



Sie können auch die Wurzel und den Schließer anschließen (siehe auch Kapitel **5.2 ALTERNATIVER BETRIEBSMODUS**).

10. Ziehen Sie die Schrauben der Anschlussklemmen fest.

Auf diese Weise können Sie bis zu 12 Batterietest- und -ladesysteme an die BTL Stellplatzüberwachungsanzeige anschließen. Es müssen nicht alle Anschlüsse der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige belegt sein. Sie können jederzeit weitere Systeme zur Überwachung anschließen (siehe auch Kapitel **4.4 WEITERE SYSTEME FÜR DIE ÜBERWACHUNG ANSCHLIEßEN**).

Hinweis!



Je nach Konfiguration des Alarmausganges können unterschiedliche Alarme ausgegeben werden

Für spezifische Konfigurationen wenden Sie sich an unseren Kundendienst (siehe auch Kapitel **1.2 KUNDENDIENST**).

11. Schieben Sie den Deckel auf das Gerät.

12. Schrauben Sie den Deckel zu.

13. Stellen Sie die Verbindung an das Versorgungsnetz entsprechend der nationalen Montagevorschriften her.

4.4 Weitere Systeme für die Überwachung anschließen

Sie können jederzeit weitere Systeme zur Überwachung anschließen. Folgen Sie den Beschreibungen in Kapitel **4.3 BTL STELLPLATZÜBERWACHUNGSANZEIGE ANSCHLIEßEN**.

Gefahr vor elektrischer Spannung!



Trennen Sie das BTL Stellplatzüberwachungsanzeige vom Versorgungsnetz bevor Sie den Deckel entfernen und Montagearbeiten vornehmen.

5 Betrieb

Hinweis!

Jeder Anschluss der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige (LED-Anzeige) überwacht eine Verbindung eines Fahrzeuges an ein Batterietest- und -ladesystem der Firma Industrieelektronik Pölz GmbH.

Mit einem Batterietest- und -ladesystem für den Anschluss von bis zu 4 Batterieanlagen können Sie jeden Stellplatz getrennt überwachen.



5.1 Normalbetrieb

Die Firma Industrieelektronik GmbH empfiehlt die Verbindung der Wurzel und des Öffners des potenzialfreien Relais- / Alarmausganges. Mit dieser Verbindung geben die LED-Anzeigen der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige die folgenden Betriebsmeldungen aus:

- Gibt das Batterietest- und -ladesystem eine Fehlermeldung aus, blinkt die LED-Anzeige der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige (Fehlermeldungen am Display des Batterietest- und -ladesystem, siehe auch **BEDIENUNGSANLEITUNG BATTERIETEST- UND -LADESYSTEM**).
- Ist die Verbindung zwischen Batterietest- und -ladesystem und Fahrzeug unterbrochen (z.B. Batterie defekt, Steckverbindung unterbrochen, keine Verbindung zur Batterie oder Sicherung in der Verbindung gefallen) oder ist das Fahrzeug am Stellplatz nicht angeschlossen, leuchtet die LED-Anzeige der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige.

5.2 Alternativer Betriebsmodus

Verbinden Sie die Wurzel und den Schließer des potenzialfreien Relais- / Alarmausganges ändert sich die Funktionsweise der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige wie folgt:

- Ist die Verbindung zwischen Fahrzeug und Batterietest- und -ladesystem hergestellt (das Fahrzeug steht am Stellplatz, der Ladestecker ist eingesteckt), leuchtet die LED-Anzeige der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige.
- Ist die Verbindung unterbrochen, leuchtet die LED-Anzeige **nicht**.
- Gibt das Batterietest- und -ladesystem eine Fehlermeldung aus, blinkt die LED-Anzeige der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige (Fehlermeldungen am Display des Batterietest- und -ladesystem, siehe auch **BEDIENUNGSANLEITUNG BATTERIETEST- UND -LADESYSTEM**).

5.3 Alternative Konfigurationen

Je nach Konfiguration des Alarmausganges können unterschiedliche Alarme ausgegeben werden.

Für spezifische Konfigurationen wenden Sie sich an unseren Kundendienst (siehe auch Kapitel **1.2 KUNDENDIENST**).

Hinweis!



Für die Fehlersuche kann es hilfreich sein, das Fahrzeug an einen anderen Stellplatz anzuschließen. Tritt derselbe Fehler auch dort auf, liegt der Fehler innerhalb des Fahrzeuges.

6 Demontage



Gefahr vor elektrischer Spannung!

Trennen Sie das BTL Stellplatzüberwachungsanzeige vor Demontagerbeiten vom Versorgungsnetz.



7 Service



Gefahr!

Servicearbeiten dürfen nur von qualifizierten und dazu beauftragten Personen durchgeführt werden.

7.1 **Wartung**



Hinweis!

Die BTL Stellplatzüberwachungsanzeige ist wartungsfrei.

7.2 **Reparatur**



Gefahr!

Reparaturen an der BTL Stellplatzüberwachungsanzeige dürfen nur vom Hersteller oder einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

8 Anhang

8.1 Fehlermeldungen und deren mögliche Ursache(n)

Fehlermeldung	Mögliche Ursache(n)
LED-Anzeige blinkt	<p>Fehlermeldungen am Display des Batterietest- und -ladesystem, siehe auch <u>BEDIENUNGSANLEITUNG BATTERIETEST- UND -LADESYSYSTEM</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Steckverbindung oxydiert • Zu hoher Verbrauch an der Batterie • Masseschluss
LED-Anzeige leuchtet	<p>Verbindung zwischen Batterietest- und -ladesystem und Fahrzeug ist unterbrochen. Mögliche Fehlerquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Batterie defekt • Steckverbindung unterbrochen • Keine Verbindung zur Batterie • Sicherung in der Verbindung gefallen • Fahrzeug am Stellplatz ist nicht angeschlossen

8.2 Belegung der Anschlussklemmen

Anschlussklemmen	Stellplatz
1 + 2	1
3 + 4	2
5 + 6	3
7 + 8	4
9 + 10	5
11 + 12	6
13 + 14	7
15 + 16	8
17 + 18	9
19 + 20	10
21 + 22	11
23 + 24	12

8.3 Technische Daten

Stromversorgung	230 V / +10 % / -15 %
Netzfrequenz	50 Hz
Anzahl der Anschlüsse	12
Gewicht	ca. 2 kg
Artikelnummer	30612

8.4 Entsorgung



Stellplatzüberwachung

Werfen Sie die BTL Stellplatzüberwachungsanzeige am Ende ihrer Lebenszeit auf keinen Fall in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich in Ihrer Kommunalbehörde nach den Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung.

Verpackung



Beachten Sie für ein fachgerechtes Recycling der Verpackung Ihre lokalen Recycling-Bestimmungen.

8.5 Konformitätserklärung (DoC)



Die Konformität mit den für das Gerät relevanten EU-Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Für die vollständigen Konformitätserklärung wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst: office@poelz.at



Zentrale

Industrieelektronik Pölz GmbH
Großendorf 122
4551 Ried im Traunkreis, Austria

Tel.: +43 (0)7588 – 70 122

Fax: +43 (0)7588 – 70 125

E-Mail: office@poelz.at

Web: www.poelz.at

Niederlassung Deutschland:

IEP Pölz GmbH
Laufener Straße 15a
83395 Freilassing, Germany

Tel.: +49 (0)8654 – 478 670

Fax: +49 (0)8654 – 478 673

E-Mail: office@poelz.at

Web: www.poelz.at